

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1923

36 (12.2.1923) Zentral-Handels-Register für Baden

Beilage zur Karlsruher Zeitung Badischer Staatsanzeiger

Zentral-Handels-Register für Baden.

Baden. D. 996
Handelsregister-
Abt. A Band I O.-Z. 234
Firma Sieph. Fehnenber-
ger Nachfolger in Ba-
den — Die Firma lautet
jetzt: Janny Engel.
Band II O.-Z. 587 —
Firma Jakob Hofmann in
Baden-Baden. Inhaber ist
Messerschmiedemeister Ja-
cob Hofmann in Baden-
Baden. Dessen Ehefrau
Marie geb. Vertsch in
Baden-Baden ist Procura
erteilt.
D.-Z. 588 — Firma
Motorrad-Vertrieb Emu
Fuh in Baden-Baden. In-
haber ist Kaufmann Emil
Fuh in Baden-Baden.
Baden, 30. Jan. 1923.
Der Berichtsfreier des
Amtsgerichts.

Baden. D. 997
Genossenschaftsregister-
eintrag Band I O.-Z. 34
vom 25. Januar 1923 —
Firma Bienganzhofgenos-
senschaft Dos und Umge-
bung, eingetragene Genos-
senschaft mit beschränkter
Haftung, Dos (Amt Ba-
den), Gegenstand des Un-
ternehmens ist 1 Gemein-
schaftlicher Einkauf von
Verbrauchsstoffen und Ge-
genständen des landwirt-
schaftlichen Betriebs. 2.
Förderung der Bienganz-
hof. Die Satzung ist
auf 10 000 M. u. die Be-
teiligung auf 5 Geschäfts-
anteile als Höchstzahl be-
stimmt. Das Statut ist
am 15. Januar 1923 fest-
gestellt. Die Bekanntma-
chung der Genossenschaft
erfolgt unter der Firma
im „Badischen landwirt-
schaftlichen Genossen-
schaftsblatt“ zu Karlsruhe,
bei dessen Eingehen bis
zur Bestimmung eines an-
deren Veröffentlichungs-
blatts durch die General-
versammlung im „Deut-
schen Reichsanzeiger“. Die
Willenserklärung u. Zeich-
nung für die Genossen-
schaft erfolgt durch minde-
stens 2 Vorstandsmitglie-
der, die Zeichnung ge-
schieht in der Weise, daß
die Zeichner zur Firma
der Genossenschaft ihre
Namensunterschrift beifü-
gen. Die Mitglieder des
Vorstands sind: Franz
Wörner, Kaufmann, Karl
Philipp, Schneider, Wil-
helm Sauer, Maler und
Franz Schneck, Tischler,
alle in Dos. Die Einsicht
der Liste der Genossen ist
während der Dienststun-
den des Gerichts jedem ge-
stattet.
Baden, 25. Jan. 1923.
Vab. Amtsgericht.

Baden. R. 36
Handelsregister-
Abt. B Band II O.-Z. 27
vom 6. Februar 1923 —
Baden-Badener Korbwa-
ren- und Korbmöbel-Fab-
rik Altiengeellschaft,
vormals Chr. Gaden-
schmidt, Baden-Baden —
Gegenstand des Unter-
nehmens ist: a) Der Erwerb
und die Fortführung des
bis her unter der Firma
Baden-Badener Korbwa-
ren- und Korbmöbel-Fabrik
Ch. Gaden Schmidt, G. m. b. H. in Baden-Baden
betriebsenen Unter-
nehmens, bestehend in der
Herstellung und dem Ver-
trieb von Korbwaren,
Korbmöbeln aller Art und
Korbwaren mit diesen Pro-
dukten und den mit vor-
stehender Fabrikation zu-
sammenhängenden Roh-
materialien. b) Erwerb
aller gleichartigen oder
ähnlicher Unternehmen,
die Beteiligung an ihnen in
jeder zulässigen Form, so-

wie Vereinigung mit Drit-
ten in solchen Unterneh-
men. c) Erwerb, Veräu-
ßerung, Pachtung u. Ver-
pachtung von Grundstük-
ken für die Zwecke der Ge-
sellschaft. d) Betrieb aller
kaufmännischen Geschäfte.
Die Gesellschaft ist berech-
tigt, auch verwandte Ar-
tikel aufzunehmen, herzu-
stellen, Zweigniederlassun-
gen im In- und Auslan-
de zu errichten. Das
Grundkapital beträgt 5
Millionen Mark und ist
eingeteilt in 5000 auf den
Inhaber lautenden Aktien
über je 1000 M. Es wer-
den zwei Arten von Aktien
ausgegeben u. zwar 3500
Stammaktien über je 1000
Mark unter Reihe A Nr.
0001—3500, 1500 Vorzugs-
aktien über je 1000 Mark
unter Reihe B Nr. 0001
bis 1500. Bei Liquidation
der Gesellschaft erhalten
zunächst die Inhaber der
Vorzugsaktien B Nr. 0001
bis 1500 alsdann erst die
Inhaber der Stammaktien
Vorzugsaktien bis zur Höhe
des Nennwertes ihrer Ak-
tien. Der verbleibende
Reicht wird auf die Inha-
ber der Stammaktien und
die Inhaber der Vorzugs-
aktien nach Verhältnis
ihres Aktienbesitzes ver-
teilt. Die Stammaktien
Reihe A Nr. 0001—3500
werden mit einem Auf-
schlag von 30 Proz. aus-
gegeben. Die Ausgabe der
Vorzugsaktien Reihe B
Nr. 0001—1500 erfolgt
zum Nennwert. Außerdem
werden zehn Genuss-
schein zugunsten des Al-
tionärs Hugo Wertheimer,
Baden, ausgegeben. Die
Baden-Badener Korbwa-
ren- und Korbmöbel-Fabrik
Ch. Gaden Schmidt, G. m. b. H. in Baden-Baden
bringt ihr unter obiger
Firma betriebenes Fa-
brikunternehmen mit
sämtlichen Aktien und
Passiven einschließlich des
im Grundbuch Gaden-
schmidt Band I Heft 30 ein-
getragenen, dem Betrieb
des Unternehmens dienenden
Grundbesitzes Lgh. Nr. 50a,
50f, und 50 n, ferner
den im Grundbuche
Baden-Baden Band 81
Heft 807 eingetragenen
1/2 Miteigentumsanteil an
Lgh. Nr. 259 — Haus
Stadt Baden, ferner den
im Grundbuch Singheim
Band 74 Heft 14 eingetra-
genen ebenfalls dem Be-
triebe des Unternehmens
dienenden Grundbesitz
Lgh. Nr. 559/2 sowie das
Firmenrecht dergestalt in
die Gesellschaft ein, daß
das Unternehmen vom 1.
Juli 1922 ab als auf ihre
Rechnung geführt gilt.
Die Einbringung erfolgt
gemäß der in Anlehnung
an die Bilanz per 30. Ju-
ni 1922 gefertigten Auf-
stellung, zu dem dort an-
gegebenen Betrage von
1 662 146.31 M., die Pas-
siva betragen 1 162 146.31
Mark, der Wert des ein-
gebrachten Vermögens be-
trägt darnach 500 000 M.
In Höhe des Betrags von
500 000 M. tritt die Ba-
den-Badener Korbwaren-
und Korbmöbel-Fabrik Ch.
Gaden Schmidt, G. m. b. H. in
Baden-Baden ihre
Forderung an die Aktien-
gesellschaft ab. Die Aktien-
gesellschaft gewährt als
Entgelt für die einge-
brachten Vermögenswerte
in Höhe von 500 000 M.
zu Händen der Baden-
Badener Korbwaren- und
Korbmöbel-Fabrik Ch. Ga-
den Schmidt, G. m. b. H.

in Baden-Baden für ihre
Gesellschafter 500 Stück
Vorzugsaktien Lit. B. —
Die Baden-Badener Korb-
waren- und Korbmöbel-Fabrik
übernimmt die Ge-
währ für den Eingang
der Ausstände in derjen-
igen Höhe, in welcher sie
in der Bilanz vom 30.
Juni 1922 bewertet sind.
Sie übernimmt ferner die
Gewähr dafür, daß wei-
tere Passiva als in der Bi-
lanz vom 30. Juni 1922
aufgeführt, nicht bestan-
den haben. Die Vorzugs-
aktien B 1—500 haben das
1fache Stimmrecht, wenn
über Vergütung des
Aktienkapitals, Abände-
rung der Statuten, Wahl
des Aufsichtsrats, Entlas-
tung von Aufsichtsrats-
mitgliedern, Vereinigung
der Gesellschaft mit an-
deren Gesellschaften, Abän-
derung des Gegenstandes
der Unternehmung oder
über Auflösung der Ge-
sellschaft Beschluß gefaßt
wird. In jedem anderen
Falle hat auch die Vor-
zugsaktie Lit. B. 1—500
nur eine Stimme. Jede
andere Vorzugsaktie hat
eine Stimme. Falls durch
Erhöhung des Aktienka-
pitals das jetzige Stimmver-
hältnis zwischen den Vor-
zugsaktien Lit. B. 1—500
und denen der übrigen
Vorzugsaktien Lit. B., so-
wie der Stammaktien
Lit. A eine Änderung er-
leidet, so erhöht sich das
Stimmrecht der bestehen-
den Vorzugsaktien Lit. B.
1—500 derart, daß das
gegenwärtige Verhältnis
nicht gewahrt bleibt. Der
Gesellschaftsvertrag ist am
30. Oktober 1922 festge-
stellt. Der Vorstand be-
steht aus einer oder meh-
reren Personen. Die
Wahl, sowie die Festset-
zung der Anstellungsbe-
dingungen, der Befugnis-
se nach Innen und der
dem Vorstand für seine
Tätigkeit zu leistenden
Vergütung erfolgt durch
den Vorsitzenden des Auf-
sichtsrats. Solange der
Vorstand nur aus einer
Person besteht, erfolgt die
Zeichnung durch diesen
oder durch zwei Prokuris-
ten. Sind mehrere Vor-
standsmitglieder vorhan-
den, so erfolgt die Zeich-
nung entweder durch zwei
Vorstandsmitglieder, oder
durch ein Vorstandsmit-
glied in Verbindung mit
einem Prokuristen. Der
Vorstand des Aufsicht-
srats ist jedoch berechtigt,
auch wenn der Vorstand
aus mehreren Personen
besteht, jedem oder einem
einzelnen Vorstandsmit-
glied einzelne Zeichnungs-
berechtigung zu erteilen.
Der Vorstand kann ein-
zelne Mitglieder zur Vor-
nahme bestimmter Ge-
schäfte oder bestimmter
Arten von Geschäften er-
mächtigen. Der Vorstand
zeichnet die Firma in der
Weise, daß der Zeich-
nungsberechtigte der Fir-
ma der Gesellschaft seine
Namensunterschrift hinzu-
fügt. Der Vorstand ist be-
rechtigt, Handlungsbefol-
mächtigte und mit Jus-
tifikation des Aufsicht-
srats auch Prokuristen zu
alleinigen oder Gesamt-
vertretung der Gesell-
schaft zu bestellen. Der
Aufsichtsrat ist berechtigt,
einzelnen Mitgliedern des
Vorstandes die Befugnis-
se zu erteilen, die Gesell-
schaft allein zu vertreten.
Die Bekanntmachungen
der Gesellschaft erfolgen
im Deutschen Reichsanzei-

ger. Die Generalversam-
mlung wird durch den Vor-
stand oder den Aufsicht-
srat berufen, soweit nicht
nach dem Gesetz oder dem
Gesellschaftsvertrag auch
andere Personen dazu be-
fugt sind. Die Berufung
erfolgt durch öffentliche
Bekanntmachung in den
Gesellschaftsblättern. Die
Bekanntmachung einer
Generalversammlung muß
mindestens 20 Tage vor
dem anberaumten Termin
in den Gesellschaftsblät-
tern veröffentlicht sein.
Bei Berechnung dieser
Frist sind der Erschein-
ungstag der Bekanntmachung
enthalten. Die Bekannt-
machung der Statuten, Abän-
derung der Statuten, Wahl
des Aufsichtsrats, Entlas-
tung von Aufsichtsrats-
mitgliedern, Vereinigung
der Gesellschaft mit an-
deren Gesellschaften, Abän-
derung des Gegenstandes
der Unternehmung oder
über Auflösung der Ge-
sellschaft Beschluß gefaßt
wird. In jedem anderen
Falle hat auch die Vor-
zugsaktie Lit. B. 1—500
nur eine Stimme. Jede
andere Vorzugsaktie hat
eine Stimme. Falls durch
Erhöhung des Aktienka-
pitals das jetzige Stimmver-
hältnis zwischen den Vor-
zugsaktien Lit. B. 1—500
und denen der übrigen
Vorzugsaktien Lit. B., so-
wie der Stammaktien
Lit. A eine Änderung er-
leidet, so erhöht sich das
Stimmrecht der bestehen-
den Vorzugsaktien Lit. B.
1—500 derart, daß das
gegenwärtige Verhältnis
nicht gewahrt bleibt. Der
Gesellschaftsvertrag ist am
30. Oktober 1922 festge-
stellt. Der Vorstand be-
steht aus einer oder meh-
reren Personen. Die
Wahl, sowie die Festset-
zung der Anstellungsbe-
dingungen, der Befugnis-
se nach Innen und der
dem Vorstand für seine
Tätigkeit zu leistenden
Vergütung erfolgt durch
den Vorsitzenden des Auf-
sichtsrats. Solange der
Vorstand nur aus einer
Person besteht, erfolgt die
Zeichnung durch diesen
oder durch zwei Prokuris-
ten. Sind mehrere Vor-
standsmitglieder vorhan-
den, so erfolgt die Zeich-
nung entweder durch zwei
Vorstandsmitglieder, oder
durch ein Vorstandsmit-
glied in Verbindung mit
einem Prokuristen. Der
Vorstand des Aufsicht-
srats ist jedoch berechtigt,
auch wenn der Vorstand
aus mehreren Personen
besteht, jedem oder einem
einzelnen Vorstandsmit-
glied einzelne Zeichnungs-
berechtigung zu erteilen.
Der Vorstand kann ein-
zelne Mitglieder zur Vor-
nahme bestimmter Ge-
schäfte oder bestimmter
Arten von Geschäften er-
mächtigen. Der Vorstand
zeichnet die Firma in der
Weise, daß der Zeich-
nungsberechtigte der Fir-
ma der Gesellschaft seine
Namensunterschrift hinzu-
fügt. Der Vorstand ist be-
rechtigt, Handlungsbefol-
mächtigte und mit Jus-
tifikation des Aufsicht-
srats auch Prokuristen zu
alleinigen oder Gesamt-
vertretung der Gesell-
schaft zu bestellen. Der
Aufsichtsrat ist berechtigt,
einzelnen Mitgliedern des
Vorstandes die Befugnis-
se zu erteilen, die Gesell-
schaft allein zu vertreten.
Die Bekanntmachungen
der Gesellschaft erfolgen
im Deutschen Reichsanzei-

ger. Die Generalversam-
mlung wird durch den Vor-
stand oder den Aufsicht-
srat berufen, soweit nicht
nach dem Gesetz oder dem
Gesellschaftsvertrag auch
andere Personen dazu be-
fugt sind. Die Berufung
erfolgt durch öffentliche
Bekanntmachung in den
Gesellschaftsblättern. Die
Bekanntmachung einer
Generalversammlung muß
mindestens 20 Tage vor
dem anberaumten Termin
in den Gesellschaftsblät-
tern veröffentlicht sein.
Bei Berechnung dieser
Frist sind der Erschein-
ungstag der Bekanntmachung
enthalten. Die Bekannt-
machung der Statuten, Abän-
derung der Statuten, Wahl
des Aufsichtsrats, Entlas-
tung von Aufsichtsrats-
mitgliedern, Vereinigung
der Gesellschaft mit an-
deren Gesellschaften, Abän-
derung des Gegenstandes
der Unternehmung oder
über Auflösung der Ge-
sellschaft Beschluß gefaßt
wird. In jedem anderen
Falle hat auch die Vor-
zugsaktie Lit. B. 1—500
nur eine Stimme. Jede
andere Vorzugsaktie hat
eine Stimme. Falls durch
Erhöhung des Aktienka-
pitals das jetzige Stimmver-
hältnis zwischen den Vor-
zugsaktien Lit. B. 1—500
und denen der übrigen
Vorzugsaktien Lit. B., so-
wie der Stammaktien
Lit. A eine Änderung er-
leidet, so erhöht sich das
Stimmrecht der bestehen-
den Vorzugsaktien Lit. B.
1—500 derart, daß das
gegenwärtige Verhältnis
nicht gewahrt bleibt. Der
Gesellschaftsvertrag ist am
30. Oktober 1922 festge-
stellt. Der Vorstand be-
steht aus einer oder meh-
reren Personen. Die
Wahl, sowie die Festset-
zung der Anstellungsbe-
dingungen, der Befugnis-
se nach Innen und der
dem Vorstand für seine
Tätigkeit zu leistenden
Vergütung erfolgt durch
den Vorsitzenden des Auf-
sichtsrats. Solange der
Vorstand nur aus einer
Person besteht, erfolgt die
Zeichnung durch diesen
oder durch zwei Prokuris-
ten. Sind mehrere Vor-
standsmitglieder vorhan-
den, so erfolgt die Zeich-
nung entweder durch zwei
Vorstandsmitglieder, oder
durch ein Vorstandsmit-
glied in Verbindung mit
einem Prokuristen. Der
Vorstand des Aufsicht-
srats ist jedoch berechtigt,
auch wenn der Vorstand
aus mehreren Personen
besteht, jedem oder einem
einzelnen Vorstandsmit-
glied einzelne Zeichnungs-
berechtigung zu erteilen.
Der Vorstand kann ein-
zelne Mitglieder zur Vor-
nahme bestimmter Ge-
schäfte oder bestimmter
Arten von Geschäften er-
mächtigen. Der Vorstand
zeichnet die Firma in der
Weise, daß der Zeich-
nungsberechtigte der Fir-
ma der Gesellschaft seine
Namensunterschrift hinzu-
fügt. Der Vorstand ist be-
rechtigt, Handlungsbefol-
mächtigte und mit Jus-
tifikation des Aufsicht-
srats auch Prokuristen zu
alleinigen oder Gesamt-
vertretung der Gesell-
schaft zu bestellen. Der
Aufsichtsrat ist berechtigt,
einzelnen Mitgliedern des
Vorstandes die Befugnis-
se zu erteilen, die Gesell-
schaft allein zu vertreten.
Die Bekanntmachungen
der Gesellschaft erfolgen
im Deutschen Reichsanzei-

ger. Die Generalversam-
mlung wird durch den Vor-
stand oder den Aufsicht-
srat berufen, soweit nicht
nach dem Gesetz oder dem
Gesellschaftsvertrag auch
andere Personen dazu be-
fugt sind. Die Berufung
erfolgt durch öffentliche
Bekanntmachung in den
Gesellschaftsblättern. Die
Bekanntmachung einer
Generalversammlung muß
mindestens 20 Tage vor
dem anberaumten Termin
in den Gesellschaftsblät-
tern veröffentlicht sein.
Bei Berechnung dieser
Frist sind der Erschein-
ungstag der Bekanntmachung
enthalten. Die Bekannt-
machung der Statuten, Abän-
derung der Statuten, Wahl
des Aufsichtsrats, Entlas-
tung von Aufsichtsrats-
mitgliedern, Vereinigung
der Gesellschaft mit an-
deren Gesellschaften, Abän-
derung des Gegenstandes
der Unternehmung oder
über Auflösung der Ge-
sellschaft Beschluß gefaßt
wird. In jedem anderen
Falle hat auch die Vor-
zugsaktie Lit. B. 1—500
nur eine Stimme. Jede
andere Vorzugsaktie hat
eine Stimme. Falls durch
Erhöhung des Aktienka-
pitals das jetzige Stimmver-
hältnis zwischen den Vor-
zugsaktien Lit. B. 1—500
und denen der übrigen
Vorzugsaktien Lit. B., so-
wie der Stammaktien
Lit. A eine Änderung er-
leidet, so erhöht sich das
Stimmrecht der bestehen-
den Vorzugsaktien Lit. B.
1—500 derart, daß das
gegenwärtige Verhältnis
nicht gewahrt bleibt. Der
Gesellschaftsvertrag ist am
30. Oktober 1922 festge-
stellt. Der Vorstand be-
steht aus einer oder meh-
reren Personen. Die
Wahl, sowie die Festset-
zung der Anstellungsbe-
dingungen, der Befugnis-
se nach Innen und der
dem Vorstand für seine
Tätigkeit zu leistenden
Vergütung erfolgt durch
den Vorsitzenden des Auf-
sichtsrats. Solange der
Vorstand nur aus einer
Person besteht, erfolgt die
Zeichnung durch diesen
oder durch zwei Prokuris-
ten. Sind mehrere Vor-
standsmitglieder vorhan-
den, so erfolgt die Zeich-
nung entweder durch zwei
Vorstandsmitglieder, oder
durch ein Vorstandsmit-
glied in Verbindung mit
einem Prokuristen. Der
Vorstand des Aufsicht-
srats ist jedoch berechtigt,
auch wenn der Vorstand
aus mehreren Personen
besteht, jedem oder einem
einzelnen Vorstandsmit-
glied einzelne Zeichnungs-
berechtigung zu erteilen.
Der Vorstand kann ein-
zelne Mitglieder zur Vor-
nahme bestimmter Ge-
schäfte oder bestimmter
Arten von Geschäften er-
mächtigen. Der Vorstand
zeichnet die Firma in der
Weise, daß der Zeich-
nungsberechtigte der Fir-
ma der Gesellschaft seine
Namensunterschrift hinzu-
fügt. Der Vorstand ist be-
rechtigt, Handlungsbefol-
mächtigte und mit Jus-
tifikation des Aufsicht-
srats auch Prokuristen zu
alleinigen oder Gesamt-
vertretung der Gesell-
schaft zu bestellen. Der
Aufsichtsrat ist berechtigt,
einzelnen Mitgliedern des
Vorstandes die Befugnis-
se zu erteilen, die Gesell-
schaft allein zu vertreten.
Die Bekanntmachungen
der Gesellschaft erfolgen
im Deutschen Reichsanzei-

ten. Die Bekanntmachun-
gen der Gesellschaft erfol-
gen im Deutschen Reichs-
anzeiger. Zur Deckung
der Stammeinlage bring-
en die seither persönlich
haftenden Gesellschafter
das bisher unter der Fir-
ma Gebrüder Vott offene
Handelsgesellschaft betrie-
bene Geschäft ein, alle
beiden das Fortführungs-
recht u. zwar auf Grund
einer Aufstellung vom 1.
Januar 1922 und mit
Wirkung von diesem Ta-
ge. Der gesamte Immo-
bilienbesitz wird in die Ge-
sellschaft nicht eingebracht.
Die Gesellschaft mit be-
schränkter Haftung führt
das Geschäft fort, die of-
fene Handelsgesellschaft
bleibt bestehen. Das Ein-
bringen des Herrn Ver-
thold Vott wird auf Mark
500 000, das des Herrn
Emil Vott auf 500 000 M.
bewertet.
Bruchsal, 6. Febr. 1923.
Vab. Amtsgericht.

Wühl. R. 27
Handelsregister-
Abt. A Band I O.-Z. 168
— Firma Josef Stolper
in Wühlertal — Den
Kaufleuten Karl Friedrich
Stolper und Karl Feuth
jr. in Wühlertal ist Kol-
lektivprokura erteilt.
Wühl, 6. Febr. 1923.
Der Berichtsfreier des
Amtsgerichts.

Wühl. R. 39
Handelsregister-
Abt. B Band I O.-Z. 13
— Firma Metallindustrie,
Gesellschaft mit beschränk-
ter Haftung in Wühl: Die
Vertretungsbefugnis des
Geschäftsführers Dr.
Ernst Schulz u. die Pro-
kura des Oskar Jung ist
laut Gesellschaftsbeschluf
vom 13. August 1922 er-
loschen. Für ersteren wurde
Direktor Edmund
Hunger in Wühl durch
gleichem Beschluß als Ge-
schäftsführer bestellt und
zwar mit Kollektivzeich-
nung.
Wühl, 8. Febr. 1923.
Der Berichtsfreier des
Amtsgerichts.

Heidelberg. R. 28
Handelsregister-
Abt. A Bd. II O.-Z. 12:
Die Firma Gottlieb Kauf-
mann in Heidelberg ist
erloschen.
D.-Z. 360 zur Firma
Clara Baehr in Heidel-
berg: In das Geschäft ist
Friedrich Menger, Kauf-
mann, Ehefrau, Maria
geb. Landbeer, in Heidel-
berg als persönlich hafte-
nde Gesellschafterin einge-
treten. Dem Friedrich
Menger, Kaufmann in
Heidelberg, ist Procura
erteilt. Die offene Han-
delsgesellschaft hat am 1.
Januar 1922 begonnen.
D.-Z. 116, Firma
Wilhelm Wähler, Inhaber
Wilhelm Wähler, Kauf-
mann, beide in Heidel-
berg.
D.-Z. 117: Firma Her-
mann Karlsruher, Inha-
ber Hermann Karlsruher,
Kaufmann, beide in Hei-
delberg. Prokurist Leo
Karlsruher, Kaufmann in
Heidelberg.
Abt. B Bd. II O.-Z. 78
zur Firma Bauhoff-Ver-
trieb Gesellschaft mit be-
schränkter Haftung in
Heidelberg: Die Vertre-
tungsbefugnis des Kauf-
manns Ferdinand Heß in
Heidelberg ist beendet.
D.-Z. 26 zur Firma
Firma Badische Film-
Anstalt „Bafag“ in
Heidelberg: Die Vertre-
tungsbefugnis des Dr.

Wido Wichmann in Hei-
delberg ist beendet.
Heidelberg, 29. Jan. 1923.
Amtsgericht 5.

Karlsruhe. R. 20
In das Handelsregister
B Band VI O.-Z. 2 ist
zur Firma Bauhoff-Ver-
triebsverband für Baden
und die Pfalz, Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
in Karlsruhe eingetragen:
Heinrich Fischer und Fritz
Rudolph, Karlsruhe, sind
als weitere Geschäftsfüh-
rer bestellt.
Karlsruhe, 3. Febr. 1923.
Vab. Amtsgericht 5.

Karlsruhe. R. 21
In das Handelsregister
B Band VII O.-Z. 19 ist
zur Firma Drehfuß &
Siegel, Gesellschaft mit
beschränkter Haftung,
Karlsruhe eingetragen:
Die Vertretungsbefugnis
des Geschäftsführers
Kaufmanns Gustav Ro-
senthal, Karlsruhe, ist in-
folge Ablebens deselben
beendet.
Karlsruhe, 3. Febr. 1923.
Vab. Amtsgericht 5.

Karlsruhe. R. 22
In das Handelsregister
B Band VII O.-Z. 38 ist
zur Firma Süddeutsche
Schokoladen- und Caca-
werte Aktiengesellschaft in
Karlsruhe eingetragen:
Die Firma ist geändert in
Süddeutsche Schokoladen-
und Cacaowerte A.-G. In
der Generalversammlung
vom 22. Oktober 1922
wurde beschlossen, das
Grundkapital um 12 Mil-
lionen Mark ganz oder
teilweise zu erhöhen, durch
Ausgabe von 1 bis 12000
Stammaktien unter Aus-
schluß des gesetzlichen Ver-
zugsrechts der Aktionäre.
Erhöhung hat um den Be-
trag von 1 000 000 Mark
stattgefunden. Das
Grundkapital beträgt jetzt
4 000 000 M. Die Ausga-
be der neuen Aktien er-
folgt zum Nennwert. Der
Gesellschaftsvertrag wurde
in den §§ 4, 17 entspre-
chend der Kapitalerhö-
hung und bezüglich des
Stimmrechts der Vorzugs-
aktien und § 1 bezüglich
der Schreibweise der Fir-
ma geändert. Hiernach er-
halten die Vorzugsaktien
in den laut Satzung vor-
gesehenen Fällen anstatt
des fünffachen das zehn-
fache Stimmrecht.
Karlsruhe, 7. Febr. 1923.
Vab. Amtsgericht 5.

Karlsruhe. R. 40
In das Handelsregister
A ist eingetragen:
Zu Band I O.-Z. 20 zur
Firma Franz Perrin,
Karlsruhe: Einzelauf-
kaufmann: Max Perrin jr.,
Kaufmann, Karlsruhe.
Die Procura der Frau
Elise Perrin ist erloschen.
Zu Band II O.-Z. 108
zur Firma Otto Stoll,
Karlsruhe: Einzelauf-
kaufmann: Kaufmann Otto
Stoll Witwe Pauline ge-
borene Schönlain, Karlsru-
he.
Zu Band IV O.-Z. 34
zur Firma August Pfä-
ner, Karlsruhe: Die Fir-
ma ist erloschen.
Zu Band V O.-Z. 6 zur
Firma Gehr. Palm,
Karlsruhe: Procura:
Paul Kahn, Kaufmann,
Karlsruhe.
D.-Z. 22 zur Firma
Chr. Wieber, Karlsruhe:
Die Firma ist erloschen.
Zu Band VI O.-Z. 42
zur Firma Karl Bonning,
Karlsruhe: Von Amts-
wegen gelöscht.
D.-Z. 61 zur Firma
Ober & Häfner, Karlsru-

ruhe: Die Gesellschaft ist aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Zu Band VII O.-Z. 32 zur Firma Oscar Kramer & Co., Karlsruhe: Offene Handelsgesellschaft. Hermann Weid, Kaufmann, Karlsruhe, ist als persönlich haftender Gesellschafter in das Geschäft eingetreten. Die Gesellschaft hat am 5. Februar 1923 begonnen. Zur Vertretung der Gesellschaft sind die beiden Gesellschafter nur gemeinsam berechtigt.

O.-Z. 245: Firma und Sitz: Jakob Chimowitz, Karlsruhe. Einzelkaufmann: Jakob Chimowitz, Kaufmann, Karlsruhe. (Manufakturwaren.)

O.-Z. 246: Firma und Sitz: Central-Büro für Eisenbetonträger-Decken System Rapid Friedrich Schlagintweit, Karlsruhe. Einzelkaufmann: Friedrich Schlagintweit, Ingenieur, Durlach.

O.-Z. 247: Firma und Sitz: Wilhelm Gerner III., Graben. Einzelkaufmann: Wilhelm Gerner III., Landwirt und Kaufmann, Graben. (Landwirtschaftliche Produkte u. Futtermittel.)

O.-Z. 248: Firma Karl Eugen Schmidt, Karlsruhe. Einzelkaufmann: Karl Eugen Schmidt, Kaufmann, Karlsruhe. (Baumaterialienhandlung.)

O.-Z. 249: Firma und Sitz: Herrl, Oetler & Co., Karlsruhe. Persönlich haftende Gesellschafter: Hugo Herrl, Kaufmann, Karlsruhe, Hugo Oetler, Kaufmann, Kaiserslautern u. Fritz Mimmeln, Privat, Karlsruhe. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 7. Febr. 1923 begonnen. (Großhandel in Hotelzügen und Kaffeehaus-Einrichtungen.)

O.-Z. 250: Firma und Sitz: Otto A. Meinger, Weinbrennerei u. Destilliererei, Karlsruhe. Einzelkaufmann: Otto Albert Meinger, Kaufmann, Karlsruhe.

O.-Z. 251: Firma und Sitz: Richard Breining, Karlsruhe. Einzelkaufmann: Richard Breining, Werkmeister, Karlsruhe. (Automobilwerkstätte.) Karlsruhe, 9. Febr. 1923. Bad. Amtsgericht B. 2.

Karlsruhe. R.41

In das Handelsregister B Band VIII O.-Z. 27 ist eingetragen: Firma u. Sitz: Wilhelm Beter, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Winterfeldstraße, Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens: Herstellung und Vertrieb von Wollwaren nach dem Verfahren Emaillierverfahren, insbesondere der Fortbetrieb des von Herrn Wilhelm Beter hier betriebenen Geschäftes. Die Gesellschaft darf sich an anderen Unternehmungen beteiligen, sie erwerben u. sie vertreten. Stammkapital: 1 000 000 Mark. Geschäftsführer: Wilhelm Beter, Fabrikant, Karlsruhe. Der Gesellschaftsvertrag ist am 26. Jan. 1923 festgesetzt. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so darf jeder Geschäftsführer die Gesellschaft einzeln vertreten. Der Gesellschaftsvertrag ist am 26. Jan. 1923 festgesetzt. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so darf jeder Geschäftsführer die Gesellschaft einzeln vertreten. Der Gesellschaftsvertrag ist am 26. Jan. 1923 festgesetzt.

Der Gesellschaftsvertrag ist am 26. Jan. 1923 festgesetzt. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so darf jeder Geschäftsführer die Gesellschaft einzeln vertreten. Der Gesellschaftsvertrag ist am 26. Jan. 1923 festgesetzt. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so darf jeder Geschäftsführer die Gesellschaft einzeln vertreten. Der Gesellschaftsvertrag ist am 26. Jan. 1923 festgesetzt.

laut Verzeichnis 1 039 918 Mark, bleibt Reinvermögen von 630 627 M. Der feine Stammeinlage übersteigende Betrag von M. 80 627 ist von der Gesellschaft in bar an Herrn Beter herauszubehalten. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in der Karlsruher Zeitung. Karlsruhe, 7. Febr. 1923. Bad. Amtsgericht B. 2.

Kehl. R.53

In das Handelsregister Abt. A Band II wurde unter O.-Z. 205 eingetragen: Firma W. Neu & Co. mit dem Sitz in Kehl. Kommanditgesellschaft, die am 1. Februar 1923 begonnen hat und an welcher ein Kommanditist beteiligt ist. Persönlich haftender Gesellschafter ist Wilhelm Neu, Bankvorstand in Kehl. Dem Kommanditisten Richard Knopf in Straßburg ist Einzelprokura erteilt. Angegebener Geschäftszweig: Bankgeschäft. Kehl, 1. Febr. 1923. Verichtsreiberei des Amtsgerichts.

Kehl. R.54

In das Handelsregister Abt. B Band II wurde zu O.-Z. 1 Firma Babische Obst- und Weinbrennerei Aktiengesellschaft Zweigniederlassung Kehl in Kehl. Hauptzweck: In Kehl eingetragene: Der Gesellschaftsvertrag vom 30. November 1920 wurde durch Beschluß der Generalversammlung vom 13. November 1922 geändert. Der Sitz der Gesellschaft ist jetzt in Kehl. In Kehl ist eine Zweigniederlassung errichtet. Das Stammkapital soll um M. 21 000 000 erhöht werden. Die Erhöhung ist erfolgt durch Zeichnung von 21 000 auf den Inhaber lautenden Aktien über je 1000 M. Die neuen Aktien werden zum Kurse von 150 Prozent ausgegeben. Das Stammkapital beträgt jetzt 33 000 000 M. Die Gesellschaft wird vertreten durch ein Vorstandsmittglied oder durch zwei Prokuristen. Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, einzelnen oder mehreren Prokuristen die Vertretungsbefugnis zu erteilen. Kehl, 5. Febr. 1923. Bad. Amtsgericht.

Kehl. R.55

In das Handelsregister Abt. A Band II wurde unter O.-Z. 20 eingetragen: Firma Transport-Aktiengesellschaft Jonemann, Zweigniederlassung Kehl in Kehl, Hauptzweck: Niederlassung in Paris 24, rue d'Enghein unter der Firma Société anonyme de Transporte Jonemann. Die Gesellschaft hat zum Gegenstand: a) den kaufmännischen Betrieb von Transport-Unternehmungen zu Lande, zu Wasser und in der Luft, Jollagen, Niederlagen, Umzüge, Befrachtungen, den Ankauf, den Verkauf, die Miete von Schiffen, alle Versicherungsgeschäfte, selbst direkt, zur Deckung von Gefahren irgend welcher Art, den Kommissionshandel, die Einfuhr und Ausfuhr von Produkten, b) die Gründung, den Ankauf, den Betrieb, den Erwerb oder den Verkauf von Handelsgeschäften bezeichneter Art, insbesondere im Wege der Fusion, der Gründung neuer Gesellschaften oder auf sonstige Art, c) alle finanziellen, kaufmännischen und industriellen, beweglichen und unbeweglichen Geschäfte, die direkt oder indirekt mit einem der oben erwähnten oder ähnlichen Gegenstände verknüpft sind, sowohl durch die Gesellschaft selbst als durch Vermittler oder für Rechnung Dritter in Betheiligung, und die direkte und indirekte Beteiligung der Gesellschaft an allen kaufmännischen oder

industriellen, Geschäften, die mit denen der vorbenannten Gegenstände verknüpft sein können. Das Stammkapital beträgt 1 000 000 französische Franken und ist eingeteilt in 2000 Aktien zu je 5000 M. Inhaber oder auf den Namen nach Wahl des Aktionärs. Die den Gründern Richard Jonemann und Gaston Jonemann, Kaufleute in Paris, für ihre Sacheinlage zugeleiteten 800 Aktien Kategorie A Nr. 1-800 haben in den ordentlichen Generalversammlungen ein doppeltes Stimmrecht; im übrigen haben alle Aktien gleiche Rechte. Mitglieder des Verwaltungsrates: Richard Diebolt-Weber, Gutbesitzer und Verwalter in Oberhausen, Louis Thomann, Kaufmann und Verwalter in Straßburg, Gaston Jonemann, Kaufmann u. Verwalter in Paris, Leon Blum, Kaufmann u. Verwalter in Paris, Charles Wolf, Kaufmann u. Verwalter in Straßburg. Aktiengesellschaft. Der Gesellschaftsvertrag ist am 24. August 1920 festgesetzt; die endgültige Gründung der Gesellschaft ist auf 99 Jahre festgesetzt vorbehaltlich ihrer früheren Auflösung oder ihrer Verlängerung nach den Beschlüssen der Generalversammlung der Aktionäre. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft gerichtlich und außergerichtlich. Er besteht aus mindestens drei und höchstens sieben Mitglieder aus der Reihe der Aktionäre. Er wird durch die Generalversammlung bestellt und widerrufen. Er kann die Vertretungsbefugnis auf einen oder mehrere Verwalter oder auf einen oder mehrere Direktoren außerhalb des Verwaltungsrats übertragen. Der Verwaltungsrat hat seine Vertretungsbefugnis übertragen auf Gaston Jonemann, Kaufmann in Paris; dieser ist allein berechtigt, die Gesellschaft gerichtlich und außergerichtlich zu vertreten. Die Generalversammlung der Aktionäre wird durch den Verwaltungsrat und in Dringlichkeitsfällen durch die Rechnungs-Kommissionare berufen. Die Vertretung ist durch den Deutschen Reichsanzeiger und durch eine am Gesellschaftssitz in Paris für die gesetzlichen Bekanntmachungen bestimmte Zeitung bekannt zu machen. Die Veröffentlichung der Bekanntmachungen der Gesellschaft hat durch die gleichen Zeitungen zu erfolgen. Kehl, 6. Febr. 1923. Bad. Amtsgericht.

Kenzingen. R.28

In das Handelsregister Abt. A Band I wurde unter O.-Z. 180 eingetragen: Die Firma Carl Schwobholzer, Endingen, als deren alleiniger Inhaber der Kaufmann Carl Schwobholzer in Endingen sowie die Erzielung der Prokura an August Schwobholzer, Kaufmann in Endingen, Angegebener Geschäftszweig: Handel mit Trauben-, Obst- und Branntwein, Getreide, Rohmaterialien, Delikatessen, Weizen, Farinwaren und Chemikalien. Kenzingen, 26. Jan. 1923. Verichtsreiberei des Amtsgerichts.

Kenzingen. R.29

In das Handelsregister Abt. B wurde bei O.-Z. 4 Bremser Zigarettenfabrik vorm. Biermann & Schöling in Bremen, Zweigniederlassung in Kenzingen — eingetragen, daß in der Generalversammlung vom 18. Okt. 1922 die Erhöhung des Stammkapitals um 3 120 000 M. von 5 200 000 M. auf 8 320 000 beschlossen wurde

und daß die Erhöhung durchgeführt ist. Kenzingen, 26. Jan. 1923. Bad. Amtsgericht.

Konstanz. R.56

Handelsregister A B O.-Z. 96: Firma Marie Schletterer Witwe in Konstanz. Die Firma ist unverändert auf Frau Emma Köhl geb. Schletterer in Konstanz übergegangen.

Handelsregister A 4 O.-Z. 234: Firma August v. Rombs, Schneiderbedarfsartikel in Konstanz. Inhaber ist Kaufmann August v. Rombs in Konstanz. Angegebener Geschäftszweig: Handel mit Futterstoffen und Schneiderbedarfsartikeln.

Handelsregister B O.-Z. 41: Firma Kartanagen-Aktiengesellschaft vorm. Ferd. Mayer in Konstanz. Die Generalversammlung der Gesellschaft vom 16. Januar 1923 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 400 000 M. durch Ausgabe von 80 Stück neuen auf den Inhaber lautenden Aktien zu je 5000 M. beschlossen. Die Kapitalerhöhung ist erfolgt. Das Stammkapital beträgt nunmehr M. 500 000. Ferner wurden durch Beschluß derselben Generalversammlung die Satzungen geändert, und zwar § 5 entsprechend der Kapitalerhöhung § 19 in Bezug auf die Einberufung der Generalversammlung durch Bekanntmachung im Deutschen Reichsanzeiger, welche wenigstens drei Wochen vor dem Tag der Versammlung seitens des Vorstandes zu bewirken ist. Die ordentliche Generalversammlung findet alljährlich in den ersten 6 Monaten nach Schluß eines Geschäftsjahres statt. Eine außerordentliche Generalversammlung kann der Vorstand oder der Aufsichtsrat einberufen, so oft es im Interesse der Gesellschaft erforderlich ist. Eine außerordentliche Generalversammlung ist einberufen, wenn Aktionäre, deren Aktien zusammen mindestens den zwanzigsten Teil des Stammkapitals erreichen, die Verurteilung schriftlich unter Angabe des Zwecks und der Gründe verlangen. Ferner wird bekannt gemacht, daß das Stammkapital eingeteilt ist in 1000 Aktien zu je 1000 Mark und in 80 Aktien zu je 5000 M., und daß die Ausgabe der neuen Aktien erfolgt ist zum Nennwert zuzüglich 30 Prozent Zuschlag zur Deckung der Kosten der Kapitalerhöhung. Konstanz, 9. Febr. 1923. Bad. Amtsgericht 1.

Konstanz. R.57

Handelsregister B O.-Z. 97: Firma Franz Giesler, Zigarettenfabrikant in Oberöschpfeim. Dem Kaufmann Franz Giesler in Oberöschpfeim ist Prokura erteilt. Konstanz, 7. Febr. 1923. Bad. Amtsgericht.

Konstanz. R.58

Handelsregister B O.-Z. 98: Firma Franz Giesler, Zigarettenfabrikant in Oberöschpfeim. Dem Kaufmann Franz Giesler in Oberöschpfeim ist Prokura erteilt. Konstanz, 7. Febr. 1923. Bad. Amtsgericht.

Konstanz. R.59

Handelsregister B O.-Z. 99: Firma Franz Giesler, Zigarettenfabrikant in Oberöschpfeim. Dem Kaufmann Franz Giesler in Oberöschpfeim ist Prokura erteilt. Konstanz, 7. Febr. 1923. Bad. Amtsgericht.

Konstanz. R.60

Handelsregister B O.-Z. 100: Firma Franz Giesler, Zigarettenfabrikant in Oberöschpfeim. Dem Kaufmann Franz Giesler in Oberöschpfeim ist Prokura erteilt. Konstanz, 7. Febr. 1923. Bad. Amtsgericht.

Konstanz. R.61

Handelsregister B O.-Z. 101: Firma Franz Giesler, Zigarettenfabrikant in Oberöschpfeim. Dem Kaufmann Franz Giesler in Oberöschpfeim ist Prokura erteilt. Konstanz, 7. Febr. 1923. Bad. Amtsgericht.

Konstanz. R.62

Handelsregister B O.-Z. 102: Firma Franz Giesler, Zigarettenfabrikant in Oberöschpfeim. Dem Kaufmann Franz Giesler in Oberöschpfeim ist Prokura erteilt. Konstanz, 7. Febr. 1923. Bad. Amtsgericht.

Handelsregister B O.-Z. 103: Firma Franz Giesler, Zigarettenfabrikant in Oberöschpfeim. Dem Kaufmann Franz Giesler in Oberöschpfeim ist Prokura erteilt. Konstanz, 7. Febr. 1923. Bad. Amtsgericht.

Konstanz. R.63

Handelsregister B O.-Z. 104: Firma Franz Giesler, Zigarettenfabrikant in Oberöschpfeim. Dem Kaufmann Franz Giesler in Oberöschpfeim ist Prokura erteilt. Konstanz, 7. Febr. 1923. Bad. Amtsgericht.

Konstanz. R.64

Handelsregister B O.-Z. 105: Firma Franz Giesler, Zigarettenfabrikant in Oberöschpfeim. Dem Kaufmann Franz Giesler in Oberöschpfeim ist Prokura erteilt. Konstanz, 7. Febr. 1923. Bad. Amtsgericht.

Konstanz. R.65

Handelsregister B O.-Z. 106: Firma Franz Giesler, Zigarettenfabrikant in Oberöschpfeim. Dem Kaufmann Franz Giesler in Oberöschpfeim ist Prokura erteilt. Konstanz, 7. Febr. 1923. Bad. Amtsgericht.

Konstanz. R.66

Handelsregister B O.-Z. 107: Firma Franz Giesler, Zigarettenfabrikant in Oberöschpfeim. Dem Kaufmann Franz Giesler in Oberöschpfeim ist Prokura erteilt. Konstanz, 7. Febr. 1923. Bad. Amtsgericht.

Konstanz. R.67

Handelsregister B O.-Z. 108: Firma Franz Giesler, Zigarettenfabrikant in Oberöschpfeim. Dem Kaufmann Franz Giesler in Oberöschpfeim ist Prokura erteilt. Konstanz, 7. Febr. 1923. Bad. Amtsgericht.

Konstanz. R.68

Handelsregister B O.-Z. 109: Firma Franz Giesler, Zigarettenfabrikant in Oberöschpfeim. Dem Kaufmann Franz Giesler in Oberöschpfeim ist Prokura erteilt. Konstanz, 7. Febr. 1923. Bad. Amtsgericht.

Konstanz. R.69

Handelsregister B O.-Z. 110: Firma Franz Giesler, Zigarettenfabrikant in Oberöschpfeim. Dem Kaufmann Franz Giesler in Oberöschpfeim ist Prokura erteilt. Konstanz, 7. Febr. 1923. Bad. Amtsgericht.

Konstanz. R.70

Handelsregister B O.-Z. 111: Firma Franz Giesler, Zigarettenfabrikant in Oberöschpfeim. Dem Kaufmann Franz Giesler in Oberöschpfeim ist Prokura erteilt. Konstanz, 7. Febr. 1923. Bad. Amtsgericht.

Handelsregister B O.-Z. 112: Firma Franz Giesler, Zigarettenfabrikant in Oberöschpfeim. Dem Kaufmann Franz Giesler in Oberöschpfeim ist Prokura erteilt. Konstanz, 7. Febr. 1923. Bad. Amtsgericht.

Konstanz. R.71

Handelsregister B O.-Z. 113: Firma Franz Giesler, Zigarettenfabrikant in Oberöschpfeim. Dem Kaufmann Franz Giesler in Oberöschpfeim ist Prokura erteilt. Konstanz, 7. Febr. 1923. Bad. Amtsgericht.

Konstanz. R.72

Handelsregister B O.-Z. 114: Firma Franz Giesler, Zigarettenfabrikant in Oberöschpfeim. Dem Kaufmann Franz Giesler in Oberöschpfeim ist Prokura erteilt. Konstanz, 7. Febr. 1923. Bad. Amtsgericht.

Konstanz. R.73

Handelsregister B O.-Z. 115: Firma Franz Giesler, Zigarettenfabrikant in Oberöschpfeim. Dem Kaufmann Franz Giesler in Oberöschpfeim ist Prokura erteilt. Konstanz, 7. Febr. 1923. Bad. Amtsgericht.

Konstanz. R.74

Handelsregister B O.-Z. 116: Firma Franz Giesler, Zigarettenfabrikant in Oberöschpfeim. Dem Kaufmann Franz Giesler in Oberöschpfeim ist Prokura erteilt. Konstanz, 7. Febr. 1923. Bad. Amtsgericht.

Konstanz. R.75

Handelsregister B O.-Z. 117: Firma Franz Giesler, Zigarettenfabrikant in Oberöschpfeim. Dem Kaufmann Franz Giesler in Oberöschpfeim ist Prokura erteilt. Konstanz, 7. Febr. 1923. Bad. Amtsgericht.

Konstanz. R.76

Handelsregister B O.-Z. 118: Firma Franz Giesler, Zigarettenfabrikant in Oberöschpfeim. Dem Kaufmann Franz Giesler in Oberöschpfeim ist Prokura erteilt. Konstanz, 7. Febr. 1923. Bad. Amtsgericht.

Konstanz. R.77

Handelsregister B O.-Z. 119: Firma Franz Giesler, Zigarettenfabrikant in Oberöschpfeim. Dem Kaufmann Franz Giesler in Oberöschpfeim ist Prokura erteilt. Konstanz, 7. Febr. 1923. Bad. Amtsgericht.

Konstanz. R.78

Handelsregister B O.-Z. 120: Firma Franz Giesler, Zigarettenfabrikant in Oberöschpfeim. Dem Kaufmann Franz Giesler in Oberöschpfeim ist Prokura erteilt. Konstanz, 7. Febr. 1923. Bad. Amtsgericht.

Handelsregister B O.-Z. 121: Firma Franz Giesler, Zigarettenfabrikant in Oberöschpfeim. Dem Kaufmann Franz Giesler in Oberöschpfeim ist Prokura erteilt. Konstanz, 7. Febr. 1923. Bad. Amtsgericht.

Konstanz. R.79

Handelsregister B O.-Z. 122: Firma Franz Giesler, Zigarettenfabrikant in Oberöschpfeim. Dem Kaufmann Franz Giesler in Oberöschpfeim ist Prokura erteilt. Konstanz, 7. Febr. 1923. Bad. Amtsgericht.

Konstanz. R.80

Handelsregister B O.-Z. 123: Firma Franz Giesler, Zigarettenfabrikant in Oberöschpfeim. Dem Kaufmann Franz Giesler in Oberöschpfeim ist Prokura erteilt. Konstanz, 7. Febr. 1923. Bad. Amtsgericht.

Konstanz. R.81

Handelsregister B O.-Z. 124: Firma Franz Giesler, Zigarettenfabrikant in Oberöschpfeim. Dem Kaufmann Franz Giesler in Oberöschpfeim ist Prokura erteilt. Konstanz, 7. Febr. 1923. Bad. Amtsgericht.

Konstanz. R.82

Handelsregister B O.-Z. 125: Firma Franz Giesler, Zigarettenfabrikant in Oberöschpfeim. Dem Kaufmann Franz Giesler in Oberöschpfeim ist Prokura erteilt. Konstanz, 7. Febr. 1923. Bad. Amtsgericht.

Konstanz. R.83

Handelsregister B O.-Z. 126: Firma Franz Giesler, Zigarettenfabrikant in Oberöschpfeim. Dem Kaufmann Franz Giesler in Oberöschpfeim ist Prokura erteilt. Konstanz, 7. Febr. 1923. Bad. Amtsgericht.

Konstanz. R.84

Handelsregister B O.-Z. 127: Firma Franz Giesler, Zigarettenfabrikant in Oberöschpfeim. Dem Kaufmann Franz Giesler in Oberöschpfeim ist Prokura erteilt. Konstanz, 7. Febr. 1923. Bad. Amtsgericht.

Konstanz. R.85

Handelsregister B O.-Z. 128: Firma Franz Giesler, Zigarettenfabrikant in Oberöschpfeim. Dem Kaufmann Franz Giesler in Oberöschpfeim ist Prokura erteilt. Konstanz, 7. Febr. 1923. Bad. Amtsgericht.

Konstanz. R.86

Handelsregister B O.-Z. 129: Firma Franz Giesler, Zigarettenfabrikant in Oberöschpfeim. Dem Kaufmann Franz Giesler in Oberöschpfeim ist Prokura erteilt. Konstanz, 7. Febr. 1923. Bad. Amtsgericht.

Handelsregister B O.-Z. 130: Firma Franz Giesler, Zigarettenfabrikant in Oberöschpfeim. Dem Kaufmann Franz Giesler in Oberöschpfeim ist Prokura erteilt. Konstanz, 7. Febr. 1923. Bad. Amtsgericht.

Konstanz. R.87

Handelsregister B O.-Z. 131: Firma Franz Giesler, Zigarettenfabrikant in Oberöschpfeim. Dem Kaufmann Franz Giesler in Oberöschpfeim ist Prokura erteilt. Konstanz, 7. Febr. 1923. Bad. Amtsgericht.

Konstanz. R.88

Handelsregister B O.-Z. 132: Firma Franz Giesler, Zigarettenfabrikant in Oberöschpfeim. Dem Kaufmann Franz Giesler in Oberöschpfeim ist Prokura erteilt. Konstanz, 7. Febr. 1923. Bad. Amtsgericht.

Konstanz. R.89

Handelsregister B O.-Z. 133: Firma Franz Giesler, Zigarettenfabrikant in Oberöschpfeim. Dem Kaufmann Franz Giesler in Oberöschpfeim ist Prokura erteilt. Konstanz, 7. Febr. 1923. Bad. Amtsgericht.

Konstanz. R.90

Handelsregister B O.-Z. 134: Firma Franz Giesler, Zigarettenfabrikant in Oberöschpfeim. Dem Kaufmann Franz Giesler in Oberöschpfeim ist Prokura erteilt. Konstanz, 7. Febr. 1923. Bad. Amtsgericht.

Konstanz. R.91

Handelsregister B O.-Z. 135: Firma Franz Giesler, Zigarettenfabrikant in Oberöschpfeim. Dem Kaufmann Franz Giesler in Oberöschpfeim ist Prokura erteilt. Konstanz, 7. Febr. 1923. Bad. Amtsgericht.

Konstanz. R.92

Handelsregister B O.-Z. 136: Firma Franz Giesler, Zigarettenfabrikant in Oberöschpfeim. Dem Kaufmann Franz Giesler in Oberöschpfeim ist Prokura erteilt. Konstanz, 7. Febr. 1923. Bad. Amtsgericht.

Konstanz. R.93

Handelsregister B O.-Z. 137: Firma Franz Giesler, Zigarettenfabrikant in Oberöschpfeim. Dem Kaufmann Franz Giesler in Oberöschpfeim ist Prokura erteilt. Konstanz, 7. Febr. 1923. Bad. Amtsgericht.

Konstanz. R.94

Handelsregister B O.-Z. 138: Firma Franz Giesler, Zigarettenfabrikant in Oberöschpfeim. Dem Kaufmann Franz Giesler in Oberöschpfeim ist Prokura erteilt. Konstanz, 7. Febr. 1923. Bad. Amtsgericht.

Handelsregister B O.-Z. 139: Firma Franz Giesler, Zigarettenfabrikant in Oberöschpfeim. Dem Kaufmann Franz Giesler in Oberöschpfeim ist Prokura erteilt. Konstanz, 7. Febr. 1923. Bad. Amtsgericht.